

Beratende Kommission empfiehlt Vergleich

Berlin / Magdeburg (28.03.2013). Unter dem Eindruck, dass die damalige Direktorin des Clemens-Sels-Museums der Stadt Neuss beim Erwerb des Bildes von Joachim Ringelnatz „Makabre Szene – Dachgarten der Irrsinnigen“ nicht bösgläubig war und Westheim sich des Bildbesitzes wegen seiner verfolgungsbedingten Emigration begeben musste, hat die Beratende Kommission den Parteien die Schließung eines Vergleiches empfohlen. Dieser ist angesichts des Entgegenkommens beider Parteien auch dergestalt zustande gekommen: Das Bild „Makabre Szene – Dachgarten der Irrsinnigen“ verbleibt im Bestand des Clemens-Sels-Museums Neuss. Die Stadt Neuss zahlt 7.000 € an Frau Frenk.